

VdK Ober-Ramstadt – Magdeburger Str. 20a 64372 Ober-Ramstadt

Ortsverband Ober-Ramstadt

An alle Mitglieder des
VdK Ortsverbandes
Ober-Ramstadt

Vorsitzender Herbert Everts
Tel. 06154/4938
Magdeburger Str.20a
64372 Ober-Ramstadt

Email: ov-ober-ramstadt@vdk.de
<http://vdk.de/ov-ober-ramstadt>
Ober-Ramstadt, 15. April 2024

Rundbrief 2/2024



Sehr geehrtes Mitglied,

mit seinem zweiten Rundbrief für 2024 möchte der Vorstand des VdK Ortsverbands Ober-Ramstadt Ihnen einen Überblick über seine derzeitigen Aktivitäten und wichtige Informationen rund um den Ortsverband und darüber hinaus geben.

Mitgliederzahl

Da im ersten Quartal 2024 insgesamt 30 neue Mitglieder zu uns gestoßen sind, haben wir mit 591 Mitgliedern (300 Frauen und 291 Männer) einen neuen Höchststand in unserem Ortsverband zu verzeichnen.

Einerseits sind wir darauf sehr stolz, andererseits wissen wir natürlich auch, dass die immer öfter benötigte rechtliche Unterstützung im sozialen Bereich ein gesellschaftliches Problem ist und der VdK immer häufiger zum „Helfer in der Not“ wird, wenn man als Einzelperson gegenüber Behörden/Institutionen nicht weiterkommt.

Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle ab April 2024

Da es in der letzten Zeit häufiger zu Irritationen über die Erreichbarkeit der Kreisgeschäftsstelle gekommen ist, fügen wir diesem Rundbrief ein aktuelles Informationsblatt zu den Öffnungszeiten und den Möglichkeiten der Kontaktaufnahme bei.

Start in 2024

Wie geplant, sind wir mit Veranstaltungen wie den regelmäßig stattfindenden Informations-Stammtischen im Januar und März und dem Kräppelnachmittag im Februar ins Jahr 2024 gestartet. Weiterhin stehen vier Aktionen „Käpt'n Kork“ zum Thema Inklusion in verschiedenen Kindergärten in Ober-Ramstadt im Mai und Juni auf der Agenda. Ebenfalls festgelegt ist der Termin der Mitgliederversammlung (früher Jahreshauptversammlung), die am 06.07.2024 stattfinden wird. Hierzu werden wir noch offizielle Einladungen an jedes Mitglied im Ortsverband verschicken.

Vorstand im Ortsverband

Leider wird sich unser Vorstand personell im Juli 2024 verändern. Mehrere Funktionen müssen neu besetzt werden: stellvertretender Vorsitz, Schriftführer (hier zwei Personen), Mitgliederverwaltung, Webseiten-Erstellung und -Betreuung. Es sei hier klar und deutlich erwähnt, dass das Ausscheiden der bisherigen Mitglieder keinesfalls auf Dissonanzen im örtlichen Vorstand zurückzuführen ist! Wir pflegen im Ortsvorstand des VdK eine enge freundschaftliche Zusammenarbeit.

Für die jeweiligen Funktionen wird es detaillierte Übergaben durch die ausscheidenden Personen geben. Auch bietet der VdK Landesverband zentrale Seminare und der VdK Bezirksverband dezentrale Seminare über alle ehrenamtlichen Funktionen im VdK Sozialverband an. Natürlich wünschen wir uns einen reibungslosen Übergang und appellieren an alle Mitglieder, sich für diese Ehrenämter zur Verfügung zu stellen. Die verbleibenden Vorstände alleine können die Tätigkeiten und Aufgaben eines Ortsverbands auf keinen Fall stemmen!

Findet sich bei der Mitgliederversammlung im Juli kein Ersatz bzw. kommt kein funktionsfähiger Vorstand zustande,

- wird die Leitungsfunktion unseres Ortsverbands Ober-Ramstadt an den Kreisverband, der ohnehin stark überlastet ist, übergehen
- werden die finanziellen Mittel für die Betreuung der aktuell 591 Mitglieder in Ober-Ramstadt in die Verwaltung des Landesverbands übergehen und nur bei Bedarf dem Kreisverband zur Erfüllung der notwendigsten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden
- es werden Veranstaltungen wie die Stammtische, Kräppel- oder Kwetschekuchenachmittage, Weihnachtsfeiern oder sonstige Feierlichkeiten nicht mehr stattfinden. Somit wird das gesellschaftliche Leben in Ober-Ramstadt um einiges, gerade für die älteren Mitbürger, ärmer werden
- wird es keine Aufmerksamkeiten/Geschenke zu Jubiläumshochzeiten oder „runden“ Geburtstagen geben

Uns ist klar, dass wir im VdK das gleiche Problem wie jeder andere Verein auch haben. Ehrenamt macht Spaß, wenn das Vereinsleben und die Vorstandsarbeit funktionieren. Hinter diesen Erfolgen stehen aber Personen, die sich mit Arbeit und (Frei-)Zeit einbringen müssen. Diese Erkenntnis ist nicht neu, wurde aber vom bisherigen Vorstand seit Oktober 2015 erfolgreich und mit viel Herzblut verrichtet. Helfen Sie uns, ein funktionierendes Vereinsleben (immerhin ist der VdK der viertgrößte Verein/Verband in Ober-Ramstadt!!!) weiterzuführen und unterstützen Sie die Vorstandsmitglieder.

Sprechen Sie unseren Vorsitzenden Herbert Everts (siehe Briefkopf) oder unseren bisherigen Schriftführer Jürgen Emich (06154/630723) an und informieren Sie sich über die benötigten Tätigkeiten. Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Everts
(Vorsitzender)

Juergen Emich
(Schriftführer)

Ursula von der Felsen
(stellv. Schriftführerin)

Liebe Mitglieder,

immer mehr Menschen schließen sich dem Sozialverband VdK auf Bundesebene und Landesebene an. Der VdK ist mit seinen weit über 2 Millionen Mitgliedern in Deutschland der größte Sozialverband.

Der VdK Hessen-Thüringen vertritt die Interessen behinderter, chronisch kranker, älterer sowie sozial benachteiligter Menschen. Die mehr als 293.000 Mitglieder schätzen vor allem seinen unermüdlichen Einsatz für soziale Gerechtigkeit und seine umfassende Fachkompetenz im Sozialrecht. Und – ganz wichtig für die Mitglieder – der zwischenmenschliche Austausch wird beim VdK großgeschrieben.

Sozialberatung

Neben qualifizierter sozialrechtlicher Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Streitigkeiten bieten wir unseren Mitgliedern Orientierungssprechstunden niedergelassener Anwälte unseres Vertrauens an.

VdK-Tipps

In dieser Rubrik informieren wir Sie regelmäßig über die Themen Gesundheit und Recht. Aktuelle und wichtige Fragen werden hier verständlich erklärt.

Inklusion in der Arbeitswelt

Wir unterstützen Schwerbehinderten-Vertrauenspersonen, Inklusionsbeauftragte sowie Betriebs- und Personalräte bei ihrer täglichen Arbeit - und damit die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt.

Beratung

Neben dem Sozialrecht beraten wir in allen Fragen der Barrierefreiheit und informieren Patienten.

Betreuung

Unter dem Dach des VdK kümmern sich rechtlich selbstständige Pflege- und Hilfsdienste sowie mehrere Betreuungsvereine um das Wohl hilfsbedürftiger Menschen

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Everts
(Vorsitzender)

Neu Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle ab April 2024

Die Kreisgeschäftsstelle bleibt weitestgehend für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Beratung findet nur für Mitglieder nach Terminvergabe statt.

Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr (Sozialberatung)

Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr (Sozialberatung)

Donnerstag, 09:00 - 12:00 Uhr (Sozialberatung)

Donnerstag, 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr (Beratung durch die Deutschen Rentenversicherungen)

Freitag 13:00 - 16:00 Uhr (Sozialberatung)

Bitte kontaktieren Sie uns vorzugsweise weiterhin per Mail

kv-darmstadt@vdk.de. Sie bekommen dann schnellstmöglich eine Terminrückantwort. Bitte nicht jeden verstrichenen Tag eine Erinnerung-Mail schicken. Sie verzögern dadurch nur unsere Kreisarbeitszeiten.

NEU: Unser Büro ist zu folgenden Zeiten telefonisch unter 06151 47849 erreichbar:

Montags bis Donnerstag, von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr.

Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zu uns in die Kreisgeschäftsstelle!

Wir bekommen immer wieder den Hinweis, unsere Mitglieder werden weggedrückt.

Das liegt an der Telefonanlage und nicht an unseren Mitarbeitern!

Wir werden im Laufe des Jahres unsere Technik komplett umstellen, dann sollte es besser werden. Wir haben nur einen Anschluss dieser ist aber belegt.

Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen sowie Besteuerung von Renten und Erbe gehören **nicht zur Sozialberatung**.

In dringenden Fällen, wie z.B. Fristenwahrung, wenden Sie sich bitte an die

VdK Bezirksgeschäftsstelle Darmstadt

Telefon: 06151 35998-0

bgst.darmstadt@vdk.de

Wir holen keine Einschreiben bei der Post ab!

Aufgrund wechselnder Öffnungszeiten und der langen Warteschlangen ist dies nicht mehr möglich.

Bitte senden Sie uns Ihre Schreiben auf normalem Weg zu und haben Sie Verständnis dafür, dies ist ehrenamtlich nicht mehr leistbar.